

## Gebrauchsinformation KRES Soundmodelle

Bei unseren Modellen sind die Soundfunktionen standardmäßig ab F14 verfügbar. Da nicht jede DCC-Zentrale 14 bzw. noch mehr Funktionstasten zur Verfügung hat, wird im folgenden beschrieben wie man die Soundfunktionen auf andere Funktionstasten legt.

Da im Modell ein Soundmodul verbaut ist, welches per S.U.S.I.-Schnittstelle angesprochen wird ist hier die Bedienungsanleitung des Soundmodul-Herstellers bindend (diese liegt dem Modell bei). In unserem Fall handelt es sich um ein „IntelliSound 3 Modul“ der Firma Uhlenbrock.

Jedes Sound-Geräusch hat eine spezifische ID-Nummer die der jeweiligen Funktionstaste zugeordnet werden kann. Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der verfügbaren Sound-Geräusche in Abhängigkeit des Modells. Bestimmte Geräusche haben das „Fahrgeräusch des Modells“ als Voraussetzung, diese sind „**fett**“ markiert. Teilweise sind noch weitere Sounds verfügbar (siehe Bedienungsanleitung Soundmodul), die automatisch abgespielt werden aber auch gezielt auf Funktionstasten gelegt werden können (z. Bsp. Luftpresser, Abblasen usw.).

Geräusch	ID-Nummer bei VT18.16 / BR 175 / BR 675	ID-Nummer bei SVT137 „Köln“	ID-Nummer bei VT137 „Stettin“
Kein Sound	0	0	0
Horn 2	1	1	1
Horn 1	2	2	2
<b>Fahrgeräusch des Modells</b>	3	3	3
Stationsansage	6	6	13
Schaffnerpfeiff kurz	18	5	5
Ansage Abfahren	11	11	11
Schaffnerpfeiff lang	12	12	12

Jede Funktionstaste (F0..F28) hat eine eindeutige CV-Adresse im Soundmodul, sodass jeder Funktionstaste der gewünschte Sound zugewiesen werden kann. Folgende Tabelle zeigt die Werkseinstellung der verwendeten CV bei Auslieferung (KRES verwendet den Adressbereich von CV900 – CV939) anhand des SVT137 „Köln“:

Funktionstaste	F14	F15	F16	F17	F18	F19	F20
CV-Adresse	917	918	919	920	921	922	923
ID-Nummer	3	1	2	6	5	11	12
Sound	Fahrgeräusch	Horn 2	Horn 1	Stationsansage	Schaffnerpfeiff kurz	Ansage abfahren	Schaffnerpfeiff lang

Hat man nicht die Möglichkeit die Funktionen F14 und höher zu bedienen kann man die Geräusche auf vorhandene bedienbare Funktionen um programmieren. Eine komplette Zuordnung von CV-Adresse zu Funktionstaste zeigt die folgende Tabelle.

F-T.	F0	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16	F17	F18	F19	F20	F21	F22	F23	F24	F25	F26	F27	F28
CV-Adr.	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931

Während der Programmierung gibt der FlexDec die CV-Adresse und auch den entsprechend gewünschten CV-Wert für die ID-Nummer an das Soundmodul weiter. Hier einige Beispiele der Programmierung:

- den Sound „Fahrgeräusch des Modells“ mit der ID-Nummer **3** auf die Funktion **F1** legen → so programmiert man den Wert „3“ in den **CV904**
- den Sound „Horn 1“ mit der ID-Nummer **2** auf die Funktion **F3** legen → so programmiert man den Wert „2“ in den **CV906**
- den Sound „Schaffnerpfeiff lang“ mit der ID-Nummer **12** auf die Funktion **F2** legen → so programmiert man den Wert „12“ in den **CV905**

Man muss in diesem Fall nicht den Wert „0“ in den CV917, 919 oder 923 schreiben (0 = kein Sound) um die F14, F16 oder F20 zu deaktivieren, da eine Doppelbelegung möglich ist.